
















Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Germersheim, Rheinland-Pfalz

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Germersheim 76726 Germersheim An Fronte Beckers 3 Mittelpoterne 	Anlagen der Fronte Beckers Die Mittelpoterne der Fronte Beckers ist während des Festungsbaues zwischen 1834-61 entstanden. In der Zeit 1920-22 wurde die Festung geschleift. Bei der Mittelpoterne handelt es sich um den Eingang zu den unterirdischen Anlagen der Fronte Beckers.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu
Kreis Germersheim 76726 Germersheim Kolpingplatz 3  	Bürgersaal der Stadtverwaltung Das Gebäude, in dem sich heute die Stadtverwaltung befindet, wurde 1740 erbaut. Ab 1794 wurde es als Kaserne genutzt und etwa ab 1870 als Offizierskasino. Hierfür erfolgte 1893 der Anbau eines Festsaaes (heutiger Bürgersaal) mit einer aufwendigen Fassade. Die Stadtverwaltung ist seit 1973 in dem Gebäude.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim,, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu
Kreis Germersheim 76726 Germersheim Zeughausstraße 10    	Deutsches Straßenmuseum im Zeughaus Das Zeughaus ist während des Festungsbaues zwischen 1834-61 entstanden. In der Zeit 1920-22 wurde die Festung geschleift. In den 1980er-Jahren wurde es umgebaut und beherbergt seit 1990 in einem großen Teil das Deutsche Straßenmuseum.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 17:00 Uhr, Thema: Deutsches Straßenmuseum Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu
Kreis Germersheim 76726 Germersheim An Fronte Beckers 	Ehemalige Festungsanlagen 1797-1801 legten die Franzosen zum Schutz des Rheinübergangs provisorische Verschanzungen an. Nach dem Wiener Kongress wurde eine Schiffsbrücke gebaut und erste Pläne für den Bau einer Bundesfestung durch bayerische, österreichische und badische Offiziere entstanden. 1832 erhielt der bayerische Major Friedrich Ritter von Schmauß den Auftrag zur Planung. Nach einer Bauzeit von 27 Jahren wurde die Festung 1861 vollendet. Sie folgte dem sog. neupreußischen oder Grabenwehr-(Kaponnier-)System mit einer aus sieben Fronten gebildeten Hauptumfassung und einer Anzahl vorgeschobener Forts. Die Festung, die militärisch nie eine Rolle spielte, wurde durch den Versailler Vertrag 1920-22 geschleift, dennoch beeindruckten die Reste noch heute durch ihre Größe.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet) Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu
Kreis Germersheim 76726 Germersheim Marktstraße 19  	Ev. Pfarrkirche Germersheim Die 1782/84 errichtete Kirche, ein in die Häuserzeile eingebundener spätbarocker Saalbau mit mächtigem Dachreiter, dient seit 1818, dem Jahr der Kirchenvereinigung in der Pfalz, der Vereinigten Protestantischen Kirchengemeinde als Gotteshaus.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu






Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Germersheim, Rheinland-Pfalz

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Paradeplatz 10 Treffpunkt: Brücke Weißburger Tor</p> <p></p>	<p>Führung Kunst im öffentlichen Raum Neben der reizvollen Natur und den imposanten Bauwerken der ehemaligen Festung finden sich überall im öffentlichen Raum aus verschiedenen Epochen stammende sehenswerte Objekte von hohem künstlerischen Wert.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 15:00 Uhr</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Glacisstraße 9</p> <p></p>	<p>Hufeisen Das sog. Hufeisen ist während des Festungsbaues zwischen 1834 und 1861 entstanden. In der Zeit von 1920-22 wurde die Festung geschleift. Beim Hufeisen handelt es sich eigentlich um eine Grabenwehr, einen kasemattierten Verteidigungsbau, welcher in etwa der Form eines Hufeisens entspricht, mit einem geräumigen Mittelhof. In einem Teil von diesem befinden sich im Jugend- und Kulturzentrum die Räume des Internationalen Bundes.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>An Fronte Beckers 5 a Eingang im Bereich der linken Seitenpoterne, Richtung Musikschule</p> <p></p>	<p>Infanteriegalerie der Fronte Beckers Die Infanteriegalerie ist während des Festungsbaues zwischen 1834 und 1861 entstanden. Sie verläuft hinter der Stirnmauer des Deckwalls der Anlagen der Fronte Beckers.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Klosterstraße 11</p> <p></p>	<p>Kath. St.-Jakobus-Kirche mit Klostergarten Die ehemalige Servitenklosterkirche, eine charakteristische Bettelordenskirche, wohl bald nach Gründung des Klosters durch Kurfürst Ruprecht I. (zwischen 1355-60) erbaut. 1674 bis auf die Umfassungsmauern vernichtet, 1682-97 Wiederherstellung ohne den um 1460 von der Bürgerschaft errichteten Turm. Überwiegend neugotische Ausstattung.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 13:00 Uhr, Thema: St. Jakobus - kath. Kirche und das Klostergelände Treffpunkt Seiteneingang, Klosterstraße 11</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Ritter- Reichel- Straße</p> <p></p>	<p>Kunstmuseum Prof. Deutsch, Infanteriegalerie der Fronte Lamotte Die Infanteriegalerie im Bereich der Fronte Lamotte ist während des Festungsbaus zwischen 1834-61 entstanden. Die Infanteriegalerie wurde 2000-01 ausgebaut. Dabei erfolgte die Freilegung der Zugangsrampen. Die 44 Kunstwerke, die der Bildhauer Prof. Karl-Heinz Deutsch und seine Ehefrau Waltraud 2010 der Stadt Germersheim übereigneten, bilden eine Grundlage des neuen Skulpturen-Museums.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>













Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Germersheim, Rheinland-Pfalz

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>An Fronte Beckers 10 Eingang gegenüber Kindergarten</p> <p>P </p>	<p>Minengalerie der Fronte Beckers Die Minengalerie der Fronte Beckers ist während des Festungsbaus zwischen 1834 und 1861 entstanden. Von ihr gehen im rechten Winkel Minengänge ins Vorfeld, von denen aus wieder schräg nach vorne Nebenstollen abzweigen.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Paradeplatz 10</p> <p>MO TTO</p>	<p>Paradeplatz Am 28. November 2018 fand, anlässlich der Fertigstellung des letzten Bauabschnittes der „Neuen Stadträume“ die offizielle Einweihung des neu gestalteten, weitläufigen Germersheimer Paradeplatzes, umgeben von historischen Baudenkmalen, statt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet) Sonderausstellung: Der Paradeplatz - Wandel und Erhalt durch neue Nutzungskonzepte von Baudenkmalern, 14:00 - 18:00 Uhr Malplakate und Stadtralley: Von Denkmal zu Denkmal, für Kinder, 14:30 und 15:30 Uhr Vortrag: Historische Gebäude - Neue Nutzung Führung/-en: 14:00 Uhr Stadt- und Festungsführung, 15:00 Uhr Führung Kunst im öffentlichen Raum</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Paradeplatz 10 Treffpunkt: Brücke Weißenburger Tor</p> <p>MO TTO P </p>	<p>Stadt- und Festungsführung Mit dem Bau der königlich-bayerischen Festung, deren Anlagen noch heute das Stadtbild prägen, erlebte diese den zukunftsweisenden Höhepunkt und Aufschwung. Auf dem Rundgang durch die Stadt und Festung Germersheim erkunden die Gäste mit Brigitte Hoffmann, Gästeführerin, die eindrucksvollen, gut erhaltenen Militärbauwerke, die "Germersheimer Unterwelt" mit ihren Kasematten und Minengängen sowie verwinkelte Gassen und romantische Plätze.</p>	<p>Führung/-en: 14:00 Uhr, Dauer ca. 1 Std., Thema: Stadt und Festung Germersheim</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Ludwigsring 2 Im Ludwigstor</p> <p>MO TTO  P </p>	<p>Stadt- und Festungsmuseum Das Stadt- und Festungsmuseum ist im 1840 erbauten Ludwigstor untergebracht. Auf mehr als 1500 qm Fläche (43 Räume) zeigt das Stadt- und Festungsmuseum seine umfangreichen Sammlungen. Es dokumentiert die Stadtgeschichte, aber auch die ehemalige Festungs- und Garnisonsgeschichte.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet) Führung/-en: 12:00 Uhr, Führungsperson/-en: Frau Vos-Firnkens, Stadt Germersheim, Thema: Das historische Ludwigstor Treffpunkt: Eingang Museum</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Reduitstraße 10</p> <p>MO TTO P </p>	<p>Südliches Waffenplatzreduit Der Verteidigungsbau ist während des Festungsbaus zwischen 1834 und 1861 entstanden. In der Zeit von 1920-22 wurde die Festung geschleift. Nach dem II. Weltkrieg wurde das Waffenplatzreduit von der Bundeswehr genutzt, bevor es ab 2001 der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde. Heute ist in ihm das Vereinsheim Interkultur ansässig.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>





Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Germersheim, Rheinland-Pfalz

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Paradeplatz 10</p> <p>   </p>	<p>Weißenburger Tor/Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum</p> <p>Teil der deutschen Bundesfestung, 1838 zusammen mit dem Ludwigstor im Nordwesten nach Plänen des bedeutenden Architekten Friedrich von Gärtner errichtet. Architektonisch anspruchsvoller Bau, mit vorgelagerter Brücke über den Wallgraben vermittelt er einen guten Eindruck der ehemaligen Funktion als Stadttor.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Sonderausstellung: Der Paradeplatz. Wandel und Erhalt durch neue Nutzungskonzepte von Baudenkmalen. 14:30 Uhr Vortrag: Historische Gebäude - Neue Nutzung mit Herrn Kappner, Stadt Germesheim. 15:30 Uhr Vortrag: Militärgeschichte mit Frau Vos-Firnkens, Stadt Germesheim. Bastelaktion: Stadtralley "Von Denkmal zu Denkmal" und Ausmalplakate.</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim</p> <p>Zeughausstraße 10</p> <p>   </p>	<p>Zeughaus</p> <p>Ursprünglich mit vorgelagerten Kaponniere während des Festungsbaus zwischen 1834-61 errichtet, seit 1990 Sitz des Deutschen Straßenmuseums, Teile des Zeughauses werden von den Modelleisenbahnfreunden genutzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 18:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet)</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76726 Germersheim Germersheim</p> <p>Luitpoldplatz</p> <p> </p>	<p>Kriegerdenkmal Bayerischer Löwe</p> <p>1887/88 wurde auf dem Platz vor der damaligen königlichen Kommandantur ein Denkmal für die aus Germersheim stammenden Gefallenen des deutsch-französischen Kriegs 1870/71 errichtet. Bekrönt wird es von einer Kuppel und einem darauf stehenden Löwen, der den Blick nach Westen richtet und den bayerischen Wappenschild in seinen Tatzen hält. Das aus Schilfsandstein gefertigte Denkmal wurde 2017 einer Gesamtrestaurierung unterzogen. Nahezu die gesamte Steinoberfläche war akut gefährdet.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst täglich geöffnet)</p> <p>Kontakt: Iris Bolz, Stadt Germersheim, Bauabteilung, 07274 960267, ibolz[at]germersheim.eu</p>
<p>Kreis Germersheim 76870 Kandel</p> <p>Turmstraße 6</p> <p> </p>	<p>St. Georgsturm</p> <p>Der im Kern spätgotische Bau wurde Anfang des 15. Jhs. errichtet und 1664 um einen dreijöchigen Chor mit dreiseitigem Schluss erweitert. Das spätgotische Netzgewölbe wird von Parallelrippenfigurationen und Schildrippen verziert. Das Langhaus wurde um 1836 erneuert und um einen neugotischen Hallenbau mit sechs Jochen erweitert. 1842 fand die Einweihung der Stiehr-Orgel statt. 1684-1958 wurde der Sakralbau als Simultankirche genutzt.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 14:00 bis 17:00 Uhr (sonst nicht geöffnet)</p> <p>In der St. Georgskirche ist die Ausstellung "500 Jahre St. Georgsturm" zu sehen.</p> <p>Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Mitglieder des Arbeitskreises Geschichte der VHS Kandel, Thema: Turmbesteigung: 500 Jahre St. georgsturm</p> <p>Der Aufstieg soll in begleitenden Gruppen erfolgen (aus Sicherheitsgründen). Gutes Schuhwerk ist für die Besteigung notwendig.</p> <p>Kontakt: Dr. Werner Esser, 07275 3922, werner.esser.kandel[at]t-online.de</p>




Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Germersheim, Rheinland-Pfalz

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
Kreis Germersheim 76872 Minfeld Kirchgasse 3 	Ev. Kirche Romanischer Saalbau. 1932 wurden an der Westwand des Chors gotische Wandmalereien aus der ersten Hälfte des 14. Jhs. entdeckt und freigelegt. Am Chorgewölbe und an der Südwand befinden sich Reste von Malereien des 15. Jhs., Christus-Zyklus. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. http://www.kirche-minfeld-winden.de/	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:30 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: 12:00, 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr, auch spontan möglich Kontakt: Prot. Pfarramt Minfeld-Winden, 07275 913080, pfarramt.minfeld.winden[at]evkirchepfalz.de Pfarrer Henning Lang, 07275 913080, pfarramt.minfeld.winden[at]evkirchepfalz.de
Kreis Germersheim 76764 Rheinzabern Hauptstraße 47 	Dr.-Seeber-Haus Das barocke Fachwerkhaus an der Erlenbachbrücke ist ein neunachsiger Fachwerkbau, teilweise massiv, und wurde wohl um 1720 errichtet. Der imposante Dachstuhl mit seinen Strebewerk aus Eichenholz und den verzogenen gemauerten Kaminen wurde als Mansarddach ausgeführt. Das Wohnhaus in der Ortsmitte beherbergte zeitweise die Praxis von Dr. Seeber. Derzeit ist das Haus im Inneren entkernt und steht unmittelbar vor einer umfassenden Sanierung. Dadurch sind frühere Farbfassungen und Schablonenmalereien ebenso gut sichtbar wie die Fachwerkkonstruktion und verschiedene Umbauphasen. Nach der Sanierung wird das Haus sechs Wohneinheiten, eine davon barrierefrei, umfassen.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 18:00 Uhr (sonst saisonal geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Achim Stadter, Architekturbüro Rheinzabern, Thema: Denkmalpflege, Denkmalsanierung
Kreis Germersheim 76764 Rheinzabern Rappengasse 14 	Ehemaliges Bauernhaus und Bauerngarten Typischer Bauernhof der 1930er-Jahre in Haus-Hof-Bauweise mit ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Gebäuden. In dem ehemaligen Bauernhaus ist die Ausstellung "Leben und Arbeiten früher" eingerichtet. Die Bauernküche/Wohnstube zeigt viele Details vergangener Jahrzehnte wie Kleidung, Kücheneinrichtung und Küchengeräte sowie die Themenbereiche Kochen, Backen, Wohnen und Schlafen. Im Außenbereich der Ausstellung werden landwirtschaftliche Maschinen und Geräte gezeigt, wie sie in früheren Jahrzehnten zum Einsatz kamen.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Führung/-en: nach Bedarf, Führungsperson/-en: Hildegard und Alfred Müller, Thema: Leben und Arbeiten in früherer Zeit Kontakt: Hildegard Müller, 07272 6947 Alfred Müller, 07272 6947
Kreis Germersheim 76764 Rheinzabern Rappengasse 11 	Fachwerkhaus mit Bauerngarten Das eingeschossige Fachwerkhaus mit Kniestock wurde 1802 auf einem Gewölbekeller aus römischen Fundmaterial errichtet. An Stelle der landwirtschaftlichen Gebäude der ehemaligen Hofanlage erstreckt sich heute ein prächtiger Bauerngarten, der Hofbereich ist mit üppigem Sommerflor bewachsen. Archäologische Funde belegen die fast 2000-jährige Besiedlung des Grundstücks nahe der Römerstraße Basel Mainz.	Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 10:00 bis 18:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) Flohmarkt Führung/-en: 11:00, 13:00, 15:00 und 17:00 Uhr, Führungsperson/-en: Peter Hamburger Kontakt: Peter Hamburger, 07272 74263, peter.hamburger[at]web.de

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Germersheim, Rheinland-Pfalz

Adresse	Denkmal	Veranstaltung zum Tag des offenen Denkmals [®]
<p>Kreis Germersheim 76764 Rheinzabern</p> <p>Faustinastraße 1 beim Kindergarten Faustinastraße</p> 	<p>Römische Brennöfen Zwei Brennöfen aus dem 3. Jh., ein Keramik- und ein Ziegelbrennofen, sind an ihrem Originalfundort (in situ) erhalten. Sie sind Zeugen einer großen römischen Terra-Sigillata-Produktionsstätte, die bis nach England und auf die Krim exportierte. Sie gehörten zu den ausgedehnten Töpfereien und Ziegeleien des römischen Gewerbegebiets am Südrand der ehemaligen Töpfersiedlung Tabernae. Die Öfen wurden 1902 bzw. 1978 entdeckt. Sie befinden sich in einem Schutzbau beim Kindergarten "Faustina".</p> <p>http://www.terra-sigillata-museum.de</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet) 14:00 Uhr Vorstellung Römisches Feldgeschütz Führung/-en: stündlich, Führungsperson/-en: Philipp Schmitt, Achim Stadter, Dr. F. Reutti, Sigrid Loos, Dr. Birgit Maczek, A. Faust, S.Seibold, Thema: Terra-Sigillata-Museum, römisches Feldgeschütz, römische Brennöfen</p> <p>Kontakt: Philipp Schmitt, 07272 955893, 0171 3002496, philipp.schmitt2[at]gmx.net Achim Stadter, 07272 955 893, 0172 6355044, achim.stadter[at]archas.de</p>
<p>Kreis Germersheim 76764 Rheinzabern</p> <p>Hauptstraße 35 Treffpunkt: Vor dem Terra- Sigillata- Museum</p> 	<p>Stadtführung Führung im Ortskern mit Stationen an der Hauptstraße, Hoppelgasse, Barocktreppe, Kirchplatz, Lourdesgrotte im Pfarrgarten, Brunnen und ehemaliges Milchhäuschen im Flachmarkt und Ostpforte in der Friedhofstraße. Dabei werden die Hausinschriften an zahlreichen Fachwerkhäusern ebenso betrachtet wie die sogenannte Hoffmanns-Häuser, Rathaus und Anwesen Hoffmann. Auch wird gezeigt, in welchem Haus Johann Wolfgang von Goethe mit dem Herzog von Weimar im September 1779 übernachtete.</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: geöffnet zu den Programmpunkten (sonst nicht geöffnet) Führung/-en: 14:00 Uhr, Dauer 2 Std.</p>
<p>Kreis Germersheim 76764 Rheinzabern</p> <p>Hauptstraße 35</p> 	<p>Terra-Sigillata-Museum Ausstellung der Grabungszeugnisse der römischen Terra-Sigillata-Manufaktur und Fundstücke in vier Themenräumen. Als einfache Straßenstation zwischen 10 und 20 n. Chr. gegründet entwickelte sich Tabernae im 2. und 3. Jh. zum größten Keramikproduktionszentrum nördlich der Alpen. Der Export der Töpferzeugnisse ist bis nach England und zur Krim nachgewiesen. Figürliche Geräteteile sowie Bronze- und Glasgefäße zeugen von Wohlstand der Bewohner Tabernaes. „Terra Sigillata“ bedeutet gestempelte/gesiegelte Erde.</p> <p>https://www.terra-sigillata-museum.de/</p>	<p>Öffnungszeiten und Programm am 8.9.2019: von 11:00 bis 17:00 Uhr (sonst regelmäßig geöffnet, siehe Homepage) 14:00 Uhr: Vorstellung römisches Feldgeschütz Führung/-en: 11:00 bis 17:00 Uhr Führung Museum und 14:00 bis 16:00 Uhr Führung Brennöfen, Führungsperson/-en: Philipp Schmitt, Achim Stadter, Sigrid Loos, Dr. Birgit Maczek Herr oder Frau Dr. Reutti u. a., Thema: Terra-Sigillata-Museum, römisches Feldgeschütz und Brennöfen</p> <p>Kontakt: Philipp Schmitt, 07272 955893, 0171 3002496, philipp.schmitt2[at]gmx.net Achim Stadter, 07272 955893, 0172 6355044, achim.stadter[at]archas.de</p>

Programm zum Tag des offenen Denkmals[®] 2019

Kreis Germersheim, Rheinland-Pfalz

Legende:

 Bewirtung	 Kinderprogramm, für Kinder geeignet	 Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
 barrierefrei	 Anreise mit ÖPNV möglich	 Projekt des Schulprogramms "denkmal aktiv"
 Parkplätze vorhanden	 Bezug auf das Jahresmotto	 Projekt der Jugendbauhütten

Der **Tag des offenen Denkmals[®]** ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest und stellt ein umfassendes Online-Programm sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstalter mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot.

Der Tag des offenen Denkmals ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltern - von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern -, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalschutz in Deutschland. Für ihre Arbeit ist die Deutsche Stiftung Denkmalschutz auf Spenden angewiesen - Helfen Sie mit, unwiederbringliche Kulturgüter zu erhalten! Mehr Informationen zur Deutschen Stiftung Denkmalschutz und Spendenmöglichkeit unter www.denkmalschutz.de.

